

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Lahr
am 17.01.2019 im Gemeindehaus

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Der Ortsgemeinderat hat 7 Mitglieder.

Anwesend waren unter dem Vorsitz von

Ortsbürgermeister
Hans-Peter Färber

Die Ratsmitglieder

Alfred Friedrich
Frank Scheid
Norbert Henneberger
Reinhold Hofmann
Anke Juber bis Punkt 2
entschuldigt:
Stefan Weins
Anke Juber ab Punkt 3

Weiter anwesend:
Klimaschutzmanager Frank-Michael Uhle
Revierleiter Richard Schuler

Ortsbürgermeister Färber eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ortsgemeinderat beschlussfähig sei. Änderungsanträge wurden keine gestellt.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 13.12.2018

Der Gemeinderat stellte die Niederschrift vom 13.12.2018 einstimmig fest.

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019

Der Hauungs- und Kulturplan lag allen Ratsmitgliedern in schriftlicher Form vor und wurde von Revierleiter Schuler vorgestellt und erläutert. Nach eingehender Diskussion stimmte der Rat dem Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019 einstimmig zu.

Punkt 3: Vorstellung des Projektes LED-Tauschtag, Beratung und Beschlussfassung

Ortsbürgermeister Färber erläuterte, dass sich bereits mehrere Gemeinden aus dem Kreis an dem durch die Kreisverwaltung initiierten LED-Tauschtag beteiligt haben. Diese LED-Tauschtage werden nicht von der Kreisverwaltung, wie von einigen Bürgern vermutet, finanziert, sondern von den jeweiligen Ortsgemeinden. Da er von einem Bürger darauf angesprochen wurde, habe er das Thema aufgegriffen und auf die Tagesordnung gesetzt. Es wäre zu befürworten, dass Vorschläge auch von Bürgerinnen und Bürgern eingebracht und im Rat diskutiert werden. Färber begrüßte von der Kreisverwaltung den Klimamanager Herrn Uhle und bedankte sich für sein Kommen.

Herr Uhle gab anhand einer Powerpoint-Präsentation einen Überblick über die Durchführung eines LED-Tauschtages. Lehrer Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, herkömmliche Glühbirnen und Energielampen kostenlos gegen besonders energiesparende LED-Leuchtmittel zu tauschen. Der Umtausch ist auf 15 Leuchtmittel je Haushalt begrenzt. Davon höchstens 3 Leuchtstoffröhren. Erfahrungsgemäß würden der Ortsgemeinde Lahr mit etwa 80

Haushalten Kosten in Höhe von ca. 3.000 – 4.000 EUR entstehen. Nach eingehender Diskussion stimmte der Rat einstimmig für einen LED-Tauschtag. Der Termin wird noch festgelegt. Voraussichtlich Februar/März 2019.

Punkte 4: Vorstellung des Projektes „Schnorbacher Modell“

Klimaschutzmanager Uhle begrüßte es, dass Lahr bereits einiges für den Klimaschutz getan hat. So sei die Windenergieanlage, die als Bürgerwindrad genutzt beispielhaft. Es können sich Bürgerinnen und Bürger, aber auch Kommunen daran beteiligen. Ferner wären in Lahr im letzten Jahr einige Straßen mit LED-Lampen ausgestattet worden.

Als Vorreiter des Energiesparens wäre aber der Ort Schnorbach zu nennen, daher „Schnorbacher“ Modell, das bereits 2015 gestartet wurde. Anhand einer Powerpointpräsentation zeigte Herr Uhle auf, was dort alles gefördert wird. Energieberatungen, Austausch weißer Ware, Austausch Heizungsumwälzpumpe, Hydraulischer Abgleich, Photovoltaik-Anlagen, Batteriespeicher, Gebäudedämmung, Austausch Fenster, Türen, Nachtspeicheröfen, Einbau erneuerbare Heizsysteme, Einbau Lüftungsanlagen, Neubau Passivhaus, je Haushalt maximal 6.000,- EUR.

Der Lahrer Gemeinderat war sich einig, dass dies eine gute Diskussionsgrundlage für weitere Aktivitäten des Energiesparens sei. Zunächst wolle man mit einem LED-Tauschtag beginnen.

Punkt 5: Mitteilungen und Anfragen

- Verkauf Bauplatz

Ortsbürgermeister informierte den Rat, dass das gemeindeeigene Baugrundstück „Im Blenzenstück“ (ehemals Haus Hickmann) verkauft sei und bebaut werden würde. Es habe sich damit trotz damaliger z.T. heftiger Kritik als richtig erwiesen, dass der Gemeinderat 2012 mehrheitlich beschlossen habe, das Grundstück mit dem abbruchreifen Haus zu kaufen, das Haus abzureißen und den Platz als Bauplätze zum Kauf anzubieten, so Ortsbürgermeister Färber. Somit habe sich dies nicht nur finanziell gerechnet, sondern das Erscheinungsbild am Ortseingang habe sich um ein Vielfaches verbessert. Ferner habe sich damit als richtig erwiesen, zunächst die gemeindeeigenen Grundstücke zu verkaufen bevor neue Baugebiete erschlossen würden.

Er habe nun sofort nach dem Verkauf mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen um prüfen zu lassen ob und in welchem Umfang eine Teilerschließung des Flurstücks „Am Risterweg“ möglich sei. Es würden nun Honorarangebote eingeholt und in einer der nächsten Sitzungen würde der Planungsauftrag vergeben. Der Vorsitzende stellte fest, dass noch mehrere Bauplätze vorhanden sind, die von privaten Grundstückseigentümern angeboten werden.

- **Förderverein Kindergartenzweckverband Lahr-Lieg-Zilshausen**

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, dem Förderverein des Kindergartenzweckverbandes Lahr-Lieg-Zilshausen mit einem jährlichen Beitrag von 50,- EUR beizutreten.

- **Reparatur Lampen Gemeindehaus**

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass die Festigkeit der Lampen im Gemeindehaus überprüft worden sei. Alle Lampen wären zusätzlich an den Balken verschraubt worden. Er bedauerte, dass sich eine der Lampen während einer Veranstaltung gelöst hatte.

Der Rat sah keine Notwendigkeit, die Statik des Gemeindehauses überprüfen zu lassen. Es sei ja bereits beschlossen, dass der neugewählte Rat zeitnah über einen Um- Aus- bzw. Neubau beraten werde.

Entsprechende Planungskosten sind bereits im Haushalt eingestellt.

Nichtöffentliche Sitzung